

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das Mathematikum in Gießen

Berlin, 20. September 2007. Das Mathematikum in Gießen wird am 21. September 2007 auf dem Sendepplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Seit der Eröffnung 2002 residiert das Mathematikum im ehemaligen Hauptzollamt in Gießen in der Nähe des Bahnhofs. Das Museum ist ein Besuchermagnet, das jährlich von mehr als 150.000 Besucher/innen und Besuchern aufgesucht wird. Über 100 Exponate bringen den Menschen die Welt der Mathematik näher. Dabei legt das Museum besonderen Wert darauf, ein „Mitmachmuseum“ zu sein, das nicht nur neue Türen zur Mathematik öffnet, sondern auch Nicht-Mathematikbegeisterte anregt. Denn im Gießener Mathematikum erwarten die Besucher nicht nur staubige Formeln oder komplizierte Gleichungen, sondern spannende Mitmach-Experimente. Dazu gehören zum Beispiel der Bau von Pyramiden aus Kugeln, das Legen von Puzzles, das Hantieren mit Seifenhaut oder das Erstellen von Musikkompositionen.

Im Mittelpunkt des Radiobeitrages steht ein Interview mit dem Gründer und Direktor des Museums, Prof. Albrecht Beutelspacher.

Deutschlandradio Kultur ist in Gießen auf der UKW-Frequenz 107,5 MHz zu empfangen.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt: Mechtild Kronenberg
Tel.: 030/841095-17
mobil: 0171/5390162